



## Symptome im Lichtkörperprozess

### Was sind Aufstiegssymptome und was ist der Lichtkörperprozess?

*Hinweis: Die folgenden Beschreibungen sind als Hinweise aus der geistigen Welt zu verstehen und ersetzen nicht den Besuch bei einem Arzt oder Heilpraktiker.*

#### Symptome im Lichtkörperprozess sind:

- Unruhiger Schlaf (Wach liegen, Vermehrtes Aufwachen in der Nacht)
- Verwirrende Träume, Bilder im Kopf
- Hormonstörungen, Innere Unruhe, Kribbeln im Körper
- Wärme- und Kälteempfindungen, Einströmen von Energie
- Herzbeschwerden (Enge in der Brust, Herzstolpern)
- Erkältungskrankheiten (Niesen, Schnupfen)
- Ziehen und Zerren im Körper, Dumpfe Benommenheit
- Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen
- Vergesslichkeit, Ohrgeräusche, Sehstörungen
- Gefühlsschwankungen

#### Aufgestiegene Meister

*(Im Verbund auch Geistige Hierarchie, Karmischer Rat, Weiße Bruderschaft, Lichtstätte genannt) Die Meister nahmen im Unterschied zu den anderen Engelwesen am irdischen Leben teil und sind den gleichen Weg gegangen wie alle Menschen auch. Sie kamen in ihrem letzten Leben zur Erleuchtung und zum Aufstieg.*

*Die Aufgestiegenen Meister haben ihre Energien und ihr Licht vereinigt und existieren in einem kollektiven Bewusstsein. Diese Energie senden sie auf die Erde, damit sie von Channel - Medien empfangen werden kann und die Menschen auf ihrem Evolutionsweg in die eigene Meisterschaft und den Aufstieg in ein höheres Bewusstsein anleiten kann.*

Siehe auch:

<http://www.800lichter.com/kosmische-farben/die-sieben-kosmischen-farben.html>



Namastè

## **Auszüge aus Fragen und Antworten-Runden**

*In den nachfolgenden Auszügen aus Fragen und Antworten-Runden äußern sich verschiedene Aufgestiegene Meister zu körperlichen Symptomen, die bei unserer Entwicklung in ein höheres Bewusstsein auftreten können.*

### **Zu Wort Melden sich:**

**St. Germain im Januar 2010**

**Sanat Kumara im Februar 2010**

**Serapis Bey im Februar 2010**

**Hilarion im Februar 2010**

**Kuthumi im März 2010**

**Sanat Kumara im März 2010**

**St. Germain im April 2010**

**Sanat Kumara im April 2010**

### **St. Germain im Januar 2010**



*Nun geschieht etwas, was auch ihr alle mitentschieden habt: Ihr geht jetzt mit eurem Bewusstsein Stufe um Stufe höher. Ihr schlaft nachts schlecht. Ihr wacht öfter auf, als ihr wollt. Ihr habt mal hier ein kleines Zipperlein, mal dort ein kleines Zipperlein und könnt es euch nicht recht erklären. Manchmal ist euch auch nur innerlich kribbelig und ihr wisst, dass eine Unruhe da ist, die ihr nicht erklären könnt.*

*Viele Dinge geschehen während ihr schlaft und eure eigene Seele hilft euch beim Umbau eures Körpers. Ihr seid in Prozessen, die ihr vom Verstand her nicht wirklich versteht.*

*Manche haben euch gesagt, dass das der Aufstiegsprozess ist und ihr glaubt das ja auch. Dann kommen wieder die Zweifel und ihr denkt wieder: „Wie kann es denn sein, dass dieser Aufstiegsprozess so weh tut, das soll doch eigentlich schön sein“! Nicht wahr?*

*Ja, natürlich ist das Ergebnis schön. Auf dem Weg dorthin habt ihr nun mal den Körper und diese Muskeln, Knochen, Nerven und inneren Organe und es muss alles so gestaltet werden, dass ihr den Aufstieg mit diesem Körper macht, sonst könntet ihr ihn ja einfach aufgeben und den Aufstieg auf andere Art und Weise machen, was ja auch viele von euch tun werden, nicht von dieser Gruppe hier, aber viele Menschen werden es tun. Viele Menschen werden den Aufstieg eben nicht in ihren Körpern gehen, sondern werden neu anfangen.*

*Das ist in Ordnung. Das ist genauso in Ordnung, wie es in Ordnung ist, dass ihr die Körper mitnehmt.*

*Wenn ihr eine Operation an einem eurer besonders guten Gesundheitszentren machen lasst - ihr nennt das Krankenhäuser - dann gibt es eine Narkose, damit die Operation nicht so weh tut. Hinterher spürt ihr dann doch noch ein bisschen Schmerzen, den Wundschmerz, wenn es heilt usw. Und ähnlich ist es auch bei den Operationen auf dem geistigen Gebiet.*

*Ihr werdet natürlich von uns und den geistigen Operateuren auch in eine kleine Narkose versetzt. Es werden körpereigene Morphine ausgeschüttet um den Prozess zu erleichtern, aber manchmal lässt es sich doch nicht verhindern, dass es ein wenig zwickt und zwackt. Wenn es euch dann zu viel wird und ihr wirklich mal eine Nacht wieder gut durchschlafen wollt, dann sagt oben Bescheid: „Heute Nacht bitte keine Operationen, lasst mich mal schlafen! Die letzten fünf Nächte haben gereicht!“*

*Es hilft! Ihr müsst es nur klar sagen. Sagt es klar. Glaubt nicht, dass ihr das nicht tun dürft. Ihr dürft das natürlich tun. Es wird nichts ohne euren Willen getan, nichts ohne eure eigene innere Zustimmung. Wenn ihr das dann so tut, dann schlaft ihr vielleicht mal wieder eine Nacht durch und sagt: „So, jetzt könnt ihr wieder anfangen. Es ist gut.“ Es soll ja weitergehen! In diesem Weitergehen unterstützen wir euch natürlich wieder liebend gerne.*

*Nicht dass wir euch quälen wollen. Nein. Ihr seid es selbst, die gesagt haben: „Ja, ich gehe auf diese Erde und ich mache das auch mit, wenn sich das alles so richtig entwickelt. Ich will das so!“ Damit ihr in diesen ganzen Prozessen auch untereinander Unterstützung findet, ist es gut, wenn ihr euch austauscht und euch von diesen nächtlichen Eskapaden erzählt, die ihr so erlebt, von diesen inneren Gefühlen, die euch manchmal so wenig guttun, wie es scheint und die trotzdem eine so wichtige Rolle in dem ganzen Spiel haben, das jetzt gespielt wird...*

### **Sanat Kumara im Februar 2010**

**Teilnehmerin:** *Was ist mit meinem Kopflös? Ich habe das Gefühl, dass alles dicht ist. Erst hat es sich so angefühlt wie eine Grippe, aber dafür dauert es schon viel zu lange.*



**Sanat Kumara:** *Es ist so, dass diese Verdichtung, die du fühlst, diese*

*Kompaktheit, dieses Nebelhafte und Enge, ein Teil des Prozesses ist, durch den ihr alle geht. Es ist ein Teil des Prozesses, der erforderlich ist, damit sich die Freiheit in allem wieder entwickeln kann.*

*Ihr seid zum Teil gerade Anfang diesen Jahres durch Ebenen hindurchgegangen, in denen ihr Krankheitssymptome auch im Körperlichen sehr stark gespürt habt.*

*Diese dumpfe Benommenheit ist etwas, das ein Teil des Lichtkörperprozesses ist. Ihr werdet sozusagen in dicke Watte gepackt, die erforderlich ist, damit die nötigen Veränderungen in euch vorgenommen werden können.*

*Die Einstrahlungen, von denen ich vorhin gesprochen habe, die durch die Sonne verstärkt werden und euren Erdball betreffen, betreffen euch auch in eurem Sein.*

*Gerade über die Ebene des Kopfes geschehen sehr viele Einstrahlungen und Einwirkungen, die euch verändern. Das wird manches Mal dieses wattige, benommene Gefühl in eurem Kopf hervorrufen, so als ob noch ganz viel Grippe Schleim darin steckt.*

*Das wird sich lösen und befreien und wie Wasser aus euch herausfließen. Es braucht nur seine Zeit.*

## **Serapis Bey im Februar 2010**

**Teilnehmerin:** Ich wüsste gerne, welche Energie ich gespürt habe, als ich gestern gelesen habe. Ich habe eine unheimlich starke Hitze an der Hand gespürt und konnte es gar nicht einordnen. War das meine Aura? Ich wüsste gerne was das war.



**Serapis Bey:** Viele dieser Dinge, die jetzt passieren und die so geschehen, wie du sie jetzt mit dieser absoluten Wärme und Veränderung deiner eigenen Aura und Umgebung der Hand erlebt hast, wirst du auch an anderen Stellen deines Körpers nach und nach spüren. Ihr alle erlebt, dass euer Körper sich in Richtung Lichtkörperprozess verändert. Dieses sind auch Anteile davon.

Jeder von euch wird es zu irgendeinem Zeitpunkt an verschiedensten Körperstellen erleben, dass besondere Wärme oder Kälte Empfindungen, ein besonderes Kribbeln, ein besonderes Ziehen oder Einströmen von Energie zu spüren ist. Ihr werdet davon immer mehr erfahren. Und irgendwann im Laufe dieses Lichtkörperprozesses werdet ihr immer wissen, was es bedeutet. Ihr müsst es aber nicht wissen. Ihr müsst es nicht im Einzelnen erfahren. Ihr werdet nach und nach umgebaut.

Eure eigene Seele ist der Baumeister eures Umbaus.

## **Hilarion im Februar 2010**

**Teilnehmerin:** Was kann ich tun, damit mein Schlaf vielleicht ein bisschen tiefer wird, ich nicht jede Nacht aufwache. Es ist nicht so, dass ich darunter leide, aber ich merke, dass mir am Tag oder zumindest am Abend Energie fehlt. Ich schaffe dann nichts mehr.

Ich hätte dann gern mehr Energie.



**Hilarion:** Aha. Da gibt es kein Rezept. Du wirst mit diesem Phänomen weiter leben müssen wie Zehntausende andere Menschen auch. Es ist noch nicht so lange, dass dieser Schlaf des nachts unterbrochen ist, es sind erst ein paar Jahre. Es ist so, dass bei jedem Menschen, der in dieses Neue Bewusstsein hineingeht, die Nächte anders werden, als sie vorher waren.

Durch dieses Anders-werden, durch die anderen Tätigkeiten, die ihr des nachts auf den verschiedensten Ebenen verrichtet, werdet ihr manchmal zwischendurch völlig verwirrt wach und schlaft dann meistens wieder ein. Und dann kommt ein Glaube.

Es kommt nämlich der Glaube: Weil ihr den Nachtschlaf unterbrochen habt, müsst ihr ja am Tage müder sein. Solange ihr das glaubt, wird es so sein.

## **Kuthumi im März 2010**



...Es gibt aber auch das, was ihr jetzt und in den nächsten Jahren immer noch und immer wieder erleben werdet - nämlich die Umbauarbeiten.

Die Umbauarbeiten an euren Körpern, die dermaßen gestaltet sind, dass ihr euch

*manchmal wie in einem hellen Licht gebadet fühlt oder von einer Wärme durchdrungen, die ihr euch gar nicht vorstellen konntet.*

*Manchmal auch die Umbauarbeiten, die euer Herz ganz eng werden lassen und ihr nur noch den Wunsch habt, dass es sich weiten möge, damit es nicht mehr so weh tut.*

*Manchmal habt ihr auch nur den Wunsch, einmal wieder richtig schlafen zu können, weil ihr nachts nicht mehr so gut schlaft...*

### **Sanat Kumara im März 2010**



*Ihr bewegt euch schon seit ein paar Jahrzehnten in eine besondere Schwingung*

*hinein, in der sich viele Dinge verändern und in der die Welt für euch anders werden wird. Bei den meisten von euch ist es so, dass sich die Herzqualitäten verändern, dass das Herz ein Organ wird, das nicht nur das Blut durch den Körper pumpt, sondern das von seinem Gefühl, von seiner inneren Kraft her, von der Liebe, die als Funke in jedem Herzen vorhanden ist, angetrieben wird und sich öffnen will, so dass in vielen Menschen etwas entsteht, das man Herzensbewusstsein nennen könnte, etwas, das über den Verstand hinausgeht, das ihr in eurer Welt, in der ihr so viel mit dem Verstand und der Logik erklärt, dann nicht mehr mit dem Verstand und der Logik erklären könnt - jedenfalls im Moment nicht.*

*Ihr entwickelt eine größere Menge an Liebesfähigkeit, die ihr von euch ausstrahlt, von eurem Herzen aus in die Welt hinein. Bei manchen von euch kann sich das in kleinen Rumpfeien ausdrücken, die das Herz dann hat. Das physische Herz schlägt dann manchmal nicht mehr so regelmäßig, es gibt dann ein paar Hopsen und ihr interpretiert diese oft als Herzrhythmusstörungen und geht voller Panik zu einem Arzt, der euch dann - weil er keine medizinische Diagnose findet - auch nicht so richtig helfen kann.*

*Es gibt jetzt in eurer Welt viele Menschen, die genau diese Symptome erleben, diese sogenannten Übergangssymptome, Aufstiegssymptome, die ein Zeichen dafür sind, dass es auch mit euch selbst in die Neue Welt hineingeht. Neben diesen kleinen Herzschmerzen und kleinen Aussetzern sind auch noch einige Erkältungskrankheiten dabei und einige Dinge innerhalb eurer Gesundheit, die euch sonst nie passiert sind.*

*Ihr habt während dieses Prozesses eine Öffnung erfahren, die euch für manche Dinge eine Zeit lang empfindlicher macht. Ihr werdet anfälliger für sogenannte ansteckende Erkrankungen. Da ihr mit dem Atem, den ihr ja Gott sei Dank täglich, minütlich, immer wieder in euch hineinströmen lasst, auch aus der Umwelt alles in euch aufnehmt was ist und ihr in diesem Umwandlungsprozess in eurem gesamten System oft nicht so ausbalanciert seid, gibt es eine größere Wahrscheinlichkeit dafür, dass ihr mit Erkältungskrankheiten zu tun habt - und schon hören wir es (jemand räuspert sich).*

*Einen kleinen Huster, ein kleines Räuspern. Gerade Anfang diesen Jahres, in dem sich so viel verändern wird, hat es viele Menschen gegeben, die in diese Krankheitsphasen hineingegangen sind, obwohl sie so etwas eigentlich sonst nie hatten. Viele Menschen werden euch davon erzählen können: „Ich war eigentlich nie krank und jetzt mit einem Mal so hartnäckig über Wochen hinweg. Das will gar nicht weggehen.“*

*Das sind diese neuen Wellen, die immer wieder auf die Erde kommen, die aus dem Zentralsystem des Universums kommen und von eurer Sonne auf die Erde weitergegeben werden und euch in immer neue Abschnitte des Aufstiegs hineinbegeben lassen. Ihr werdet durch diese Wellen angestoßen, euch selbst mitzuentwickeln. Und ihr fühlt auch innerlich den Drang es zu tun.*

*Wenn das geschieht, dann gerät euer Lebenssystem, euer Körper/Geist/Seele-System ein wenig aus dem Rhythmus. Es ist dann nicht mehr so ganz in seiner Mitte. Das bewirkt diese Anfälligkeit. Das wird vorübergehen, und bis zur nächsten Welle werdet ihr wieder so gesund sein, dass ihr auch Tage, Wochen und Monate der Freude und des Glücks erleben werdet, ohne dass ihr husten oder euch räuspern müsst. Auch die Stimme wird wieder so sein, dass alle anderen sie erkennen werden.*

*Ihr könnt also sicher sein, dass die Dinge, die euch im Moment geschehen, vielen Menschen auf diesem Planeten geschehen, genauso, wie dieser Planet selber im Moment so viele kleine Erschütterungen einstecken muss, weil sich auch in ihm die Balancen verändern, die sich dann durch das äußern, was ihr im Äußeren die Erdbeben nennt...*

*Jetzt im Moment ist es eher so, dass ihr durch eure persönlichen Dinge, die ihr in diesem Aufstiegsprozess erlebt und die euch Schwierigkeiten machen, immer wieder an eure Grenzen kommt, dass euch diese Grenzen beuteln oder euch manchmal sogar sehr schmerzen und ihr durch diese Grenzerfahrungen, die ihr da macht, das Gefühl habt, es geht gar nicht richtig weiter. Ihr spürt vielleicht die Rückenschmerzen oder die Kopfschmerzen, ihr spürt, dass es nicht so ist, wie es sein soll, ihr spürt, dass ihr erkältet seid und eigentlich gesund sein möchtet, ihr möchtet, dass der Winter endlich geht und der Frühling kommt...*

### **St. Germain im April 2010**



*....Ihr werdet den Rest eurer Nervenzellen, der noch nicht im Gehirn aktiviert ist, aktivieren. Ihr werdet eure DNA verändern und euer gesamtes Hormonsystem umstellen. Viele von euch sind schon dabei.*

*Der eine oder andere schläft nachts nicht so gut, wird nachts wach und bleibt eine ganze Zeit lang wach liegen, hat vielleicht Träume oder Bilder im Kopf, die sich nicht zuordnen lassen. Oder ihr werdet vergesslich, obwohl ihr eigentlich noch in dem Alter seid, wo man noch nicht so vergesslich sein sollte.*

*Viele Dinge während dieses Prozesses der Umwandlung erschrecken euch manchmal. Lasst euch nicht zu sehr verschrecken. Es ist ein Teil des Prozesses. Je mehr Widerstand ihr dem entgegen bringt, desto schwieriger wird es für euch. Wenn ihr also des nachts aufwacht und wieder ein Bild vor Augen hattet, das euch nicht so angenehm ist, dann bittet darum, dass es entfernt wird und ihr euch wieder hinlegen und schlafen könnt. Fangt nicht an mit dem Verstand nachzudenken, eine Reihe nach der anderen zu denken während ihr eigentlich im Bett liegt und schlafen wollt. Dann wird es nur noch schlimmer. Dann habt ihr am nächsten Morgen das Gefühl, überhaupt nicht geschlafen zu haben. Wenn dieses Gefühl da ist, dann bittet darum, dass dieses Muster aufgelöst wird, über alles nachdenken zu müssen, was zu euch kommt. Dann kommt ihr wieder in ein ruhigeres Fahrwasser.*

*Wenn ihr merkt, dass es mal hier zwickt und da zwackt, sind auch das normale*

*Umbauprozesse. Manche von euch haben Kopfschmerzen, manche Gliederschmerzen. Es ist unterschiedlich. Und immer dann, wenn ihr es untersuchen lasst, findet der Arzt nichts. Es ist nichts vorhanden, was die Ursache dafür sein könnte. Wenn ihr in einer solchen Situation seid, könnt ihr daran denken, dass es ein Teil des Lichtkörperprozesses ist, dass es ein Teil des Kristallisationsprozesses eurer Körper ist.*

*In diesen Umbauphasen braucht es schon einiges an Energie, um die Zellen in eine neue Schwingung zu bringen, damit ihr dieses All-Eins-Bewusstsein auch in euch halten könnt. Das geschieht jetzt nach und nach - bei jedem in einer etwas anderen Geschwindigkeit und Intensität. Denn jeder von euch hat sich bestimmte Aufgaben in diesem Leben gestellt, die er leben will.*

*Dieses werdet ihr auch tun. Ihr werdet also unterschiedliche Spuren fühlen, die dieser Prozess bei euch hinterlässt. Jeder von euch auf seine Art.*

*Gleichzeitig geschieht es auch auf der Erde. An manchen Stellen dieser Erde gibt es wunderschöne Ausbrüche von Vulkanen, die dafür sorgen, dass sich der Kerosinausstoß auf der nördlichen Halbkugel deutlich verringert (Anm.: Vulkanausbruch auf Island, dadurch kein bzw. eingeschränkter Flugverkehr).*

*Auch das hat Vorteile für die Erde. An manchen Stellen werden die Menschen aufgerüttelt, indem die Erde ein bisschen rüttelt und schüttelt. Ihr werdet vieles von dem erleben. Ihr werdet in eine neue Zeit hineinkommen, in der sich die Erde auch wieder stabilisieren wird. Sie hat genauso ihren Lichtkörperprozess wie ihr. Sie hat genauso ihre Entwicklungsschritte wie ihr. Das, was ihr in euren Körpern erlebt, erlebt sie auch in ihrem Körper. Von den Prozessen, die ganz in ihrem Inneren geschehen, will ich gar nicht reden. Ihr erlebt ja nur das, was an ihrer Oberfläche passiert.*

*Ihr werdet auch noch eine Zeit lang damit leben, dass sich die Erde hier und da so verändern wird, dass auch Menschen dabei zu Schaden kommen. Auch das gehört zu dem gesamten Prozess. Genauso wie in eurem Körper regelmäßig Zellen absterben und durch neue ersetzt werden, ist es auch mit euch als gesamter Menschheit. Die Materie selbst ist nicht das Ziel des Lebens. Sie ist eine Möglichkeit zu leben, aber nur eine von vielen. Die Materie will sich wieder auflösen und ihr wollt wieder zu dem werden, der ihr einmal wart. Ihr werdet wieder geistige Wesen sein, wenn ihr euren Körper verlasst. Das solltet ihr immer im Hinterkopf haben, wenn ihr über den Tod nachdenkt.*

*Der Tod als solcher ist nichts als ein Übergang in eine andere Dimension. Es ist nichts als ein Übergang in eine andere Art zu leben. Ihr seid also schon immer auf diesen Ebenen gewesen, auch wenn ihr es unbewusst getan habt. Ihr seid immer aus der Ebene des Geistigen in die Materie hineingegangen, habt eine Zeit lang hier gelebt und seid wieder zurückgegangen. Ihr habt oft nur die Erinnerung an dieses kurze irdische Leben und euch fehlt die Erinnerung an den Gesamtzusammenhang. Den habt ihr aber wieder, wenn ihr wieder zu den Engeln werdet, die ihr einmal wart...*

### **Sanat Kumara im April 2010**



*...Manche von euch schlafen nachts schlecht, wachen mehrmals die Nacht auf.*

*Einige von euch haben Schmerzen, wenn sie zur Ruhe kommen, fühlen im Körper ein*

*Ziehen und ein Zerren, das zeigt, dass hier etwas ausgeglichen werden will, fühlen Kopfschmerzen oder gehen durch Reinigungsprozesse wie Niesen und Schnupfen, gerade in der letzten Zeit (Anm.: April 2010) in dieser Region der Erde sehr häufig.*

*Dies alles sind Umwandlungs- und Reinigungsprozesse in euch selbst. Es ist nicht nur die Krankheit, die dahinter steckt. Das Ungleichgewicht ist es, das in der Tiefe dahinter steckt. Das, was ihr im Äußeren in euren Körpern als Krankheit oder Schmerz erlebt, ist nur das äußere Zeichen einer tiefen inneren Unausgeglichenheit.*

*Diese Unausgeglichenheiten werden mit der Zeit nach und nach allein dadurch immer mehr ins Gleichgewicht kommen, dass ihr 1987 auf der seelischen Ebene gesagt habt, dass ihr diesen Aufstiegsprozess mitmachen wollt. Die Seelen und Höheren Selbste haben diesen Schritt gemeinsam beschlossen. Sie haben euren Verstand damals nicht gefragt. Trotzdem geht ihr alle diesen Weg.*

*Die Prozesse in euren Körpern werden euch noch eine Zeit lang beunruhigen. Sie werden euch vielleicht auch noch eine Zeit lang ängstigen. Sie werden euch hin und wieder auch zu einem Arztbesuch nötigen. Trotzdem werdet ihr im Laufe eurer Zeit und eures Lebens immer stärker die Empfindung haben, dass dies natürliche Prozesse sind, die hier ablaufen.*

*Holt euch trotzdem alle Unterstützung von euren Ärzten, Heilern und Heilpraktikern, die ihr braucht. Ihr entscheidet immer selbst, wie weit und wie tief ihr in das Leiden hineinsteigen wollt und wann es für euch genug ist und ihr tatsächlich auch zu Schmerzmitteln greifen könnt, wenn es zu viel wird.*

*Oder ihr drückt den Meistern in der höheren Welt gegenüber eine Bitte aus, dass ihr eine Ruhepause braucht und einfach mal nicht so viel Umarbeitungsarbeit leisten wollt. Das ist alles möglich. Ihr entscheidet im Endeffekt immer selbst, was geschieht, auch wenn es auf einer tiefen Ebene geschieht und ihr es im Bewusstsein so nicht fühlt.*

*Geht also mit der Zuversicht in die nächsten Jahre hinein, dass 2012 nur ein Übergangspunkt ist, in dem die Veränderungen, die sich schon seit mehr als 20 Jahren entwickeln, auf einen Höhepunkt zulaufen und sich dann über diesen Höhepunkt hinweg auch weiterentwickeln werden. Es ist so, als ob ein Zeitabschnitt zu Ende geht und ein neuer beginnt.*

*Es ist nicht so, dass ihr zu dieser Zeit eine Katastrophe erwarten solltet. Es ist eher so, als ob ein Jahr zu Ende geht und ein neues Jahr beginnt. Wenn in eurer Welt ein Jahr zu Ende geht, dann feiert ihr. Ihr feiert hier in dieser Region Silvester und beginnt dann das neue Jahr mit dem ersten Neujahrstag. So ähnlich solltet ihr es auch mit dem Übergang in 2012 machen. Feiert im Jahre 2012 Silvester und im Jahre 2013 Neujahr, meinetwegen das ganze Jahr lang...*